



# Beratungskonzept der Overbergschule

Beratungsteam der Overbergschule:

N. Gatzke (Schulleitung), J.Petersen (Sonderpädagogin), L.Lensing (Schulsozialarbeiterin), M.Duro (Sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase), F.Höing (Beratungslehrerin), Bärbel Hoppe-Arnoldussen (OGS- Leitung)

**Stand: März 2024**

## **Inhalt:**

### **Beratung an der Overbergschule**

|     |   |   |
|-----|---|---|
| 1.  | Beratung an der Overbergschule -<br>eine gemeinsame Aufgabe aller LehrerInnen | 3 |
| 2.  | Grundprinzipien von Beratung  | 3 |
| 3.  | Prävention vor Intervention: Angebote und Zuständigkeiten                     | 3 |
| 3.1 | Angebote und Maßnahmen zur Förderung des Miteinanders                         | 4 |
| 4.  | Beratungsanlässe  | 4 |
| 4.1 | Verpflichtende Beratungen   | 4 |
| 4.2 | Freiwillige Beratungen  | 4 |
| 4.3 | Beratungswege an der Overbergschule   | 5 |
| 4.4 | schulische Krisen   |   |
| 5.  | Aufgaben und Arbeitsweisen der BeratungslehrerInnen                           | 6 |
| 5.1 | Grundpfeiler der Beratung   | 6 |
| 6.  | Vorgehen des Beratungsteams an der Overbergschule                             | 7 |
| 6.1 | Teamsitzungen des Beratungsteams  | 7 |
| 7.  | Kooperation mit außerschulischen Beratungsstellen und -personen               | 8 |
| 8.  | Tabellarischer Überblick  | 8 |

## **1. Beratung an der Overbergschule – eine gemeinsame Aufgabe aller LehrerInnen**

Das vorliegende Konzept „Beratung an der Overbergschule“ dient zur Unterstützung von Lernenden, Eltern und LehrerInnen und stellt eine Vielzahl von Angeboten und Orientierungsmöglichkeiten zur Verfügung. Ziel des Konzeptes ist die Entlastung aller Beteiligten und die Gewissheit des Einzelnen, mit seinem Anliegen nicht alleine da zu stehen.

Im Sinne des Leitgedankens unserer Schule: „Zusammen leben – zusammen lernen – zusammen lachen“ (vgl. Präambel des Schulprogramms) betrachten wir es als Verantwortung **aller** an Schule beteiligten MitarbeiterInnen, ein offenes Ohr und ein wachsames Auge für unsere SchülerInnen zu haben und bei Bedarf als AnsprechpartnerInnen für sie da zu sein.

## **2. Grundprinzipien von Beratung**

Beratungsanlässe in der Schule sind vielfältig, z.B. im Rahmen der Einschulung, an Elternsprechtagen bzw. bei der Schullaufbahnberatung.

Die persönliche Beratung ist dagegen freiwillig. Der Ratsuchende wendet sich mit einem Beratungsanlass an das Beratungsteam.

Beratung ist dabei

- lösungsorientiert,
- zielorientiert (der zu Beratende bestimmt das Ziel),
- ergebnisoffen

und bietet Hilfe zur Selbsthilfe.

## **3. Prävention vor Intervention**

Das Fundament nachhaltiger Krisenvermeidung bildet die tägliche gute pädagogische Arbeit einer Schule. Das Zusammenleben in der Klasse, in der Jahrgangsstufe und in der Schulgemeinschaft ist eine Bereicherung und ermöglicht vielfältige prägende Gemeinschaftserfahrungen. Es kann aber auch anstrengend sein, seine Interessen angemessen zu vertreten und Meinungsverschiedenheiten fair auszutragen. Manchmal dauert es, bis jeder bereit ist, den anderen zu verstehen, sich in ihn einzufühlen, Unterschiede gelten zu lassen, Respekt zu zeigen und sich aktiv für den Zusammenhalt aller einzusetzen. Damit jeder Einzelne an der Overbergschule sein persönliches (Leistungs-)Profil entwickeln, sein Selbstvertrauen ausbauen und seinen Teamgeist stärken kann, gibt es an unserer Schule verschiedene Angebote, die ein gutes Lern- und Sozialklima fördern wollen.

### **3.1 Angebote und Maßnahmen zur Förderung des Miteinanders an der Overbergschule**

Angebote und Maßnahmen zur Förderung des Miteinanders an der Overbergschule sind zum Beispiel:

- Projekt „Teamgeister“
- Projekt „Nicht mit mir“
- Ausbildung und Einsatz der SchulsanitäterInnen
- Wir-Tag
- Klassenrat
- Schülerbegleitheft
- Marburger Verhaltenstraining
- Schulhunde

## **4. Beratungsanlässe**

Wir bieten Eltern und SchülerInnen ein vielfältiges Netz von Beratungsangeboten, damit jeder seinen Weg durch unsere Schule findet, gut vorankommt und sich wohlfühlen kann.

### **4.1 Verpflichtende Beratungen**

Die verpflichtenden Beratungen beziehen sich auf das Arbeits- und Sozialverhalten, die Leistungen in den Fächern sowie auf Entscheidungen über die Schullaufbahn.

### **4.2 Freiwillige Beratungen**

SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen können sich an das Beratungsteam, d.h. an die Schulleitung, an die BeratungslehrerInnen oder an die Sonderpädagogin, Schulsozialarbeiterin oder sozialpädagogische Fachkraft wenden,

... wenn es Probleme beim Lernen gibt;

... wenn das Zusammenleben mit den MitschülerInnen schwierig geworden ist;

... wenn es Konflikte mit MitschülerInnen oder LehrerInnen gibt;

... wenn es Probleme oder besondere Situationen zuhause gibt, die belasten;

... wenn die Angst vor Klassenarbeiten zu groß wird;

... wenn man einfach keine Lust mehr zum Lernen und auf die Schule hat;

... wenn man sich einfach mal aussprechen und etwas von der Seele reden möchte

... wenn der Übergang von der Kita zur Grundschule oder von der Grundschule auf die weiterführenden Schulen ansteht

Wir überlegen dann gemeinsam, wie das Problem gelöst werden kann und das Leben wieder etwas leichter wird.

### 4.3 Beratungswege an der Overbergschule

| <b>Ich habe Fragen oder Einwände zu ...</b>                             | <b>erster Ansprechpartner</b>    | <b>nächster Ansprechpartner</b>   | <b>Ansprechpartner, falls noch keine Lösung erreicht</b>                       |
|---|----------------------------------|---|--|
| Noten<br>Versetzung<br>Inhalte des Unterrichts                          | FachlehrerIn/<br>KlassenlehrerIn | Mitglied des<br>Beratungsteams  | Schulleitung   |
| <b>Ich benötige Beratung, Hilfestellung zu ...</b>                      |                                  |   |  |
| <b>Ich benötige Beratung, Hilfestellung zu ...</b>                      | <b>erster Ansprechpartner</b>    | <b>Beratung</b>   | <b>Entscheidung/ außerschulische Ansprechpartner</b>                           |
| Schullaufbahn   | KlassenlehrerIn                  | KlassenlehrerIn   | Eltern   |
| Lernschwierigkeiten   | Fach-/ KlassenlehrerIn           | KlassenlehrerIn<br>Sonderpädagogin<br>BeratungslehrerIn<br>Sozialpädagogische<br>Fachkraft in der<br>Schuleingangsphase       | Schulleitung<br>Kinderarzt<br>Schulpsychologie<br>(siehe auch Punkt 7)         |
| Verhaltensauffälligkeiten   | KlassenlehrerIn                  | Sonderpädagogin<br>BeratungslehrerIn<br>SchulsozialarbeiterIn<br>Sozialpädagogische<br>Fachkraft in der<br>Schuleingangsphase | Schulleitung<br>Schulpsychologie<br>Erziehungsberatung<br>(siehe auch Punkt 7) |
| Schwierigkeiten im Umgang mit anderen SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen | KlassenlehrerIn                  | BeratungslehrerIn<br>SchulsozialarbeiterIn<br>Schulleitung  | externe<br>Beratungsstellen  |

### 4.4 schulische Krise

Krisensituationen können jederzeit eintreffen und treten meist völlig unerwartet auf. Deshalb ist es für Schulen wichtig, dass sie sich möglichst gut auf Krisensituationen vorbereiten.

Krisenereignisse sind gekennzeichnet durch ihre Unvorhersehbarkeit, plötzliches Auftreten und den großen Handlungsdruck. Es gibt langfristige Auswirkungen für die Schülerinnen und Schüler und die Mitarbeitenden der Schule. Eine Krise erfordert in der Bewältigung besondere Beachtung und entsprechende Maßnahmen. Das Auftreten einer schulischen Krise ist eher selten.

Es bestehen verschiedene Formen einer Krise, wie zum Beispiel Bedrohungen, schwere Unfälle, Todesfälle, sexuelle Grenzverletzungen, Störungen, Katastrophen oder Pandemien. Auch Medienangriffe sind unter Krisen einzuordnen.

Hauptverantwortlich für schulische Krisen ist die Schulleitung, die im ständigen Austausch mit dem Krisenteam steht, das mit dem Beratungsteam gleichzusetzen ist.

Das Krisenteam hat fundierte Kenntnisse über den Notfallordner, der sich zentral in der Schule befindet. Nachdem die Meldung an die Schulleitung erfolgt ist, setzt sich das Krisenteam zusammen und startet die Alarmierung und Aktivierung externer Unterstützungssysteme.

## **5. Aufgaben und Arbeitsweisen der BeratungslehrerInnen**

Berater tragen neben Klassen- und FachlehrerInnen dazu bei, die SchülerInnen zu einem verantwortungsvollen und gesundheitsbewussten Verhalten gegenüber sich selbst, anderen Menschen und der Gesellschaft zu erziehen.

### **5.1 Grundpfeiler der Beratung**

- Beratung ist ein Angebot und grundsätzlich freiwillig. Der Ratsuchende entscheidet selbst, ob er eine Beratung wünscht und der Berater entscheidet, ob er einen Beratungsauftrag annehmen kann oder den Ratsuchenden weitervermitteln muss.
- Die Beratung bietet Hilfe zur Selbsthilfe durch Stärkung der Selbstreflexions- und Problemlösekompetenz des Ratsuchenden in einem von Empathie, Bestätigung und Anregung geprägten Rahmen.
- Die Beratung bezieht das gesamte soziale Umfeld des Ratsuchenden in den Beratungsprozess ein (systemische Beratung), ihr Ziel ist das gemeinsame Finden einer einvernehmlichen Problemlösung (lösungsorientierter Ansatz).
- Berater haben einen funktionsgerechten Grad an Unabhängigkeit.
- Berater schützen das Privatgeheimnis der Ratsuchenden.
- Berater beachten die Verantwortungsstruktur im Schulsystem.
- Entscheidend für das Gelingen von Beratung ist neben der fachlichen Kompetenz die Vernetzung der einzelnen Aufgabenfelder und Kompetenzen.
- Gute Beratung bedarf zu den unterschiedlichen Beratungsanliegen der Profession und auch der Konzentration auf einzelne Beratungsanlässe.
- Berater halten ihre Kenntnisse durch Fortbildungen und regelmäßige Teamsitzungen stets aktuell.
- Jeder zu Beratende soll die Beratung als strukturiert, transparent und klar vermittelt erleben und – falls nötig – schnell und unkompliziert einen kompetenten Gesprächspartner finden, der ihm Fragen beantworten und ggf. weitere Hilfen vermitteln kann.

## **6. Vorgehen des Beratungsteams an der Overbergschule**

Die Mitglieder des Beratungsteams halten ihre Kenntnisse durch Fortbildungen stets aktuell. Ein Mitglied des Beratungsteams nimmt an den Treffen der BeratungslehrerInnen des Kreises Borken, organisiert von der örtlichen schulpsychologischen Beratungsstelle, teil (Arbeitskreis Beratungslehrer). Darüber hinaus wird im Beratungsteam geprüft, welche weiteren Fortbildungsangebote sinnvollerweise wahrzunehmen sind.

### **6.1 Teamsitzungen des Beratungsteams**

Das Beratungsteam führt regelmäßige Teamsitzungen durch. Neben der Besprechung aktueller Ereignisse dienen diese zur Evaluation der Beratung an der Overbergschule.

Darüber hinaus kann jedes Teammitglied eine ad-hoc-Sitzung einberufen, damit ein drängendes Problem schnell bewertet und die nächsten Schritte unmittelbar geklärt werden können.

Dem Beratungsteam steht der Besprechungsraum Nr. 139 zur Verfügung. Dort können Beratungsgespräche und Teambesprechungen abgehalten werden.

## 7. Kooperation mit außerschulischen Beratungsstellen und -personen

Um unserer Lotsenfunktion gerecht zu werden und unser Beratungswissen zu vertiefen, nutzen wir diverse lokale und regionale Beratungsangebote, die im Folgenden aufgeführt sind:

| Träger                        | Name der Organisation                               | Anlass  | Kontakt   |
|-------------------------------|---|---|---|
| Kreis Borken                  | Regionale Schulberatungsstelle des Kreises Borken   | Lern-, Leistungs- und Verhaltensprobleme, Diagnostik und Beratung | Leiter: Herr Sylla<br>Kontaktperson Rhede:<br>Frau Timm<br>Burloer Str. 93<br>46325 Borken<br>02861 – 822527<br>(Telefonsprechzeiten der RSB im Anhang)                       |
| Kreis Borken                  | Regionale Schulberatungsstelle des Kreises Borken   | Krise   | <b>Herr Dr. Sascha Borchers</b><br>Burloer Str. 93<br>46325 Borken<br>02861 – 822532,<br>01754031194  |
| Schulamt für den Kreis Borken | Schulaufsicht                                       | Schulrat  | <b>Frau Balzer</b><br>Burloer Str.93<br>02861/82-1335   |
| Schulamt für den Kreis Borken | Fachberatender für Dyskalkulie                      | Dyskalkulie   | <b>Sebastian Borgers</b> , Schulleitung<br>Piuerschule Krechting, Rhede<br>02872/931780   |
|                               |   |   | <b>Zuständiger Schulaufsichtsbeamter: Herr Siegfried Werner</b> , Schulamt für den Kreis Borken<br>Tel.: 02861 / 82 1343  |
| Schulamt für den Kreis Borken | Fachberatende für Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten | Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten                                 | <b>Petra Kloep</b> , Lehrerin, Liebfrauenschule, KGS<br>In der Dille 13<br>46397 Bocholt<br>Tel.: 02871 / 30241<br>Email: sekretariat@grundschulverbund-liebfrauen.bocholt.de |
|                               |   |   | <b>Frau Doris Eiling</b> , Schulamt für den Kreis Borken<br>Burloer Straße 93<br>46325 Borken<br>Tel.: 02861 / 82 1344  |
|                               |   |   | <b>Zuständiger Schulaufsichtsbeamter: Herr Siegfried Werner</b> , Schulamt für den Kreis Borken<br>Tel.: 02861 / 82 1343  |
| Schulamt für den Kreis Borken | Beratende im Schulsport                             | Fragen im Bereich Schulsport                                      | <b>Karin Emming</b> Gesamtschule Gescher<br>Borkener Damm 48<br>48712 Gescher<br>Tel.: 02542 / 9552790  |

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
|   |  |  | <b>Zuständiger Schulaufsichtsbeamter: Herr Siegfried Werner</b> , Schulamt für den Kreis Borken<br>Tel.: 02861 / 82 1343   |
| Schulamt für den Kreis Borken   | Behördlicher Datenschutzbeauftragter für Schulen im Kreis Borken | Fragen im Bereich Datenschutz  | <b>Michael Friedrich</b> , Konrektor Gesamtschule Rhede<br>Büssingstraße 14<br>46414 Rhede<br>Tel.: 02872 / 9267-21 (Apparat Friedrich)/ E-Mail: <a href="mailto:m.friedrich(at)kreis-borken.de">m.friedrich(at)kreis-borken.de</a>      |
| Schulamt für den Kreis Borken   | Fachberatende für besondere Begabungen                           | Fragen im Bereich besonderer Begabungen  | Frau Schulamtsdirektorin <b>Perdita Mergel</b><br>Schulamt für den Kreis Borken<br>Tel.: 02861 / 82 1346   |
| Schulamt für den Kreis Borken   | Fachberatung für Autismus  | Fragen im Bereich Autismus   | <b>Frau Lehrerin Hedwig Finke-Knüwer</b> Brückenschule Maria-Veen<br>Marianne-Barisch-Weg 1<br>48734 Reken<br>Tel.: 02864 / 90140  |
| Schulamt für den Kreis Borken   | Inklusionsfachberatung   | Fragen im Bereich der Inklusion  | <b>Kirsten Böing &amp; Wilhelm Ernst</b><br>Schulamt für den Kreis Borken<br><a href="mailto:w.ernst@kreis-borken.de">w.ernst@kreis-borken.de</a><br>(SEK I) <a href="mailto:k.boeing@kreis-borken.de">k.boeing@kreis-borken.de</a> (GS) |
|   |  |  |  |
| Schulamt für den Kreis Borken   | Fachberater Förderplanung  | Unterstützung bei der Erstellung von Förderplänen und Fördermaßnahmen  | <b>Daniel Löpenhaus</b> Gesamtschule Gescher<br><a href="mailto:daniel.loepenhau@web.de">daniel.loepenhau@web.de</a>   |
| Fachbereich Jugend und Familie Rhede (Nebenstelle des Kreises Borken) | Jugendamt  | Probleme in Familienstruktur, Fallberatung Kindeswohlgefährdung  | Bahnhofstraße 21<br>46414 Rhede<br>Tel.: 8097-0  |
| Landschaftsverband Westfalen-Lippe Tagesklinik Borken                 | Ambulante Kinder- und Jugendpsychiatrie                          | Psychologische Probleme Einzel-, Gruppen-, und familientherapeutische Angebote   | Bocholter Str. 5<br>46325 Borken<br>02861 94240  |
| Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.                           | Erziehungsberatungsstelle  | Beratung, Therapie, Krisenintervention Kindergruppen, Fachliche Beratung, Diagnostik /Gutachten, Entwicklungsförderung | <b>Frau Dr. Nachbar</b><br>Nordwall 44-46<br>46399 Bocholt<br>02871- 25131301  |
| Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.                            | Erziehungsberatungsstelle  | Beratung, Therapie, Krisenintervention Kindergruppen, Fachliche Beratung, Diagnostik /Gutachten, Entwicklungsförderung | Turmstraße 14<br>46325 Borken<br>Telefon: 02861/9456<br>Fax: 02861/945899<br><a href="mailto:info@caritas-borken.de">info@caritas-borken.de</a>  |

|   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| Kontakt- und Anlaufstelle für Familien, Kinder und Jugendliche<br>Ein Angebot in Kooperation des Kreises Borken mit der Stadt Rhede und dem Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V. | Kontakt- und Anlaufstelle für Familien, Kinder und Jugendliche | Beratung und Information/<br>Hausaufgabenbetreuung/<br>Allgemeine Sozialberatung                            | Krechtingerstraße 32<br>46414 Rhede<br>Tel.: 02872-803808<br>Fax: 02872-803447<br>kontakt-anlaufstelle-rhede@caritas-bocholt.de   |
| St. Agnes Hospital Bocholt  | Sozialpädiatrisches Zentrum Westmünsterland                    | Diagnostik, Beratung, Therapieeinleitung und Planung  | Barloer Weg 125<br>46397 Bocholt<br>02871-201611  |
| St. Marien Hospital Wesel   | Sozialpädiatrisches Zentrum Wesel                              | Diagnostik, Beratung, Therapieeinleitung und Planung  | Breslauer Straße 20<br>46483 Wesel<br>0281- 1041670   |
| Giftnotruf<br>Charité-Universitätsmedizin Berlin  | Giftnotruf   | Verschlucken/Trinken chemischer Substanzen etc.   | 030/19240   |
| Landschaftsverband Westfalen-Lippe<br>Stationäre Klinik Marl-Sinsen   | Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie                   | Kinder und Jugendliche mit psychischen Problemen, Verhaltensauffälligkeiten und psychosomatischen Störungen | Halterner Str. 525<br>45770 Marl<br>02365-8020  |
| Polizei Rhede   |  |   | Rathausplatz 9<br>46414 Rhede<br>Tel. 02872-3130<br>Dinxperloer Str. 54<br>46399 Bocholt<br>Tel. 02871-2990   |
| Fachbereich Soziales im Kreis Borken  | Sozialamt  | Fragen im Bereich Schulbegleitung   | Frau Röttger-Roßmannek<br>Burloer Straße 93<br>46325 Borken<br>Tel.: 02861-82-1034 E-Mail: <a href="mailto:M.Roettger-Rossmannek@kreis-borken.de">M.Roettger-Rossmannek@kreis-borken.de</a> |
| OMEGA Bocholt e.V.  | Kinder-und Jugend hospizdienst bei Fragen zu Tod und Trauer    | Fragen im Bereich Tod und Trauer  | Inge Kunz<br>(Vorsitzende)<br>Tel.: 0 28 71 – 30 413<br><a href="mailto:bocholt@omega-hospiz.de">bocholt@omega-hospiz.de</a>  |
| Kreis Borken  | Sozialpsychiatrischer Dienst                                   | Beratung und psychosoziale Betreuung von chronisch psychisch-erkrankten                                     | Hildegard Hagedorn<br>Tel.: +49 2861 681-5811<br><a href="mailto:h.hagedorn@kreis-borken.de">h.hagedorn@kreis-borken.de</a>   |
| Der Paritätische-Parisozial Münsterland (Kreis Borken/ Kreis Coesfeld)  | Beratungsstelle für Menschen mit einer Hörbehinderung          | Beratung für hörbehinderte Menschen   | Jennifer Moers<br>Tel.: 02561 961106<br>Mobil: 01732752728<br><a href="mailto:moers@parisozial-muensterland.de">moers@parisozial-muensterland.de</a>  |

